

GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsaus- schusses Gilching

Sitzungstermin:	Montag, den 24. Juli 2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Peter Kramer
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Paul Vogl (Vertreter für Hermann Högner)

Andreas Ruch, Polizeiinspektion Germering

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	9

Schriftführer: Bernd Schauer

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 27.03.2017 unter der Voraussetzung dass die Anfrage von Herrn GR Gebauer bezüglich seines Antrages vom 30.07.2016 zur Tiefengeothermie unter TOP Verschiedenes ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

2. Schulzentrum Talhofstraße; Antrag auf Errichtung von zwei Zebrastreifen

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss möge über den Antrag der Initiative „Sicherer Schulweg in Gilching“ auf Errichtung von zwei Zebrastreifen beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 8

3. Saatkrahen in Gilching; Situationsbericht

Der Energie-, Umwelt,- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Sobald die Zahlen von 2017 bekannt sind werden diese dem UEVA nachgeliefert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

4. Fahrradklimatest 2016- Ergebnisse für Gilching

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt die Ergebnisse des Fahrradklimatests zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

5. Stadtradeln 2017; Meldungen zur Fahrradinfrastruktur

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

6. Schutzstreifen für Radfahrer am Starnberger Weg (Antrag GR Gebauer, Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2017)

6.1 Neuabstimmung über Schutzstreifen am Starnberger Weg

Über die am 27.03.2017 abgelehnten Schutzstreifen am Starnberger Weg wird neu abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

6.2 Markierung eines Schutzstreifens am Starnberger Weg/Römerstraße zw. Görbelmoosweg und Weißlinger Straße (nordöstliche Seite)

Am Starnberger Weg/Römerstraße wird von der Weißlinger Straße bis zum Görbelmoosweg ein einseitiger Schutzstreifen für Radfahrer auf der nordöstlichen Seite markiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 2

6.3 Markierung eines Schutzstreifens am Starnberger Weg zwischen Orionstraße und Landsberger Straße

Am Starnberger Weg wird von der Orionstraße bis zur Landsberger Straße ein einseitiger Schutzstreifen auf der südwestlichen Seite markiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 6

6.4 Aufstellfläche für Radfahrer an der Ampelanlage Starnberger Weg/Landsberger Straße

Der Schutzstreifen am Starnberger Weg zwischen Orionstraße und Landsberger Straße wird ergänzt durch eine vorgezogene Aufstellfläche für Radfahrer an der Ampel zur Landsberger Straße, wie im Radverkehrskonzept 2009 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 6

7. Begrünung von Bachläufen (Antrag GR Unger, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.07.2017)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Renaturierung des Aubaches im Bereich des Krautgartenweges im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten durchzuführen. Dies umfasst eine ökologische Verbesserung des Bachbettes und eine Bepflanzung der Ufer. Hierzu stimmt sie sich mit dem Wasserwirtschaftsamt ab. Die nötige Hydraulik wird berechnet. Notwendige Maßnahmen gegen Hochwasser werden vorgenommen.
2. Eine Umsetzung soll 2018 oder 2019 in Abstimmung mit den Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken erfolgen.
3. Die Fläche wird als ökologische Ausgleichsmaßnahme genutzt.
4. Die genauen Kosten sind zu verifizieren und im Haushalt 2018 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

8. Renaturierung in den Kiesabbaugebieten westlich St. Gilgen, Antrag GR Gebauer, Bündnis 90 / Die Grünen vom 21.06.2017

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung den Sachverhalt bei der zuständigen Stelle im LRA mit Nachdruck vorzutragen mit dem Ziel, dass diese auf eine Renaturierung der Fläche mit der Flurnummer 3221 hinwirkt, die dieses Prädikat verdient und die ihre Funktion als Ausgleichsfläche für die AMA erfüllen kann

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

9. Verschiedenes

Herr Bürgermeister Walter erwähnte, dass der Gemeinde Gilching ein Energiepreis in Höhe von 1.000,00 € überreicht wurde. Dieser soll dem Repair Café zur Anschaffung eines Messgerätes für Elektrogeräte zur Verfügung gestellt werden. Hierüber herrschte Einverständnis.

Herr GR Gebauer sagte, dass er gehört habe dass die Gemeindewerke neue Zähler mit Funktechnik verbauen würde und diese angeblich dauernd ein Funksignal abgeben würden. Könnten diese nicht so eingestellt werden dass diese nur einmal ein Signal zur Ablesung aussenden würden.

Herr Bürgermeister Walter bat dies bei den Gemeindewerken abzuklären.

Herr GR Gebauer fragte nach was mit der Elektrosäule bei der ehemaligen Keck Halle passieren würde. Herr Haas sagte dass es sich um eine Park & charge Anlage handelt zu der man einen Schlüssel braucht. Die Technik sei veraltet und es gäbe keine sinnvolle Verwendung.

Herr GR Boneberger führte an dass zwischen der Bushaltestelle Brucker Straße Hs. Nr. 39 bis 43 und dem davorliegenden absoluten Halteverbot immer zwei Autos geparkt werden. Der Bus könne daher nicht zügig weiterfahren. Er bat zu prüfen ob das bestehende Halteverbot nicht bis zur Bushaltestelle verlängert werden kann. Eine Nachfrage beim zuständigen Amt (Landratsamt Starnberg) wurde zugesichert.

Herr GR Vogl sagte dass er gehört habe dass die verpachtete Grünfläche am Wendehammer des Neubruchwegs an die Gemeinde zurückgegangen ist. Könnte diese Fläche nicht als Parkplatz genutzt werden? Herr Huber meinte dass diese Grünfläche so im Bebauungsplan vorgeschrieben sei und sicherte eine Überprüfung zu.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Bernd Schauer
Schriftführer